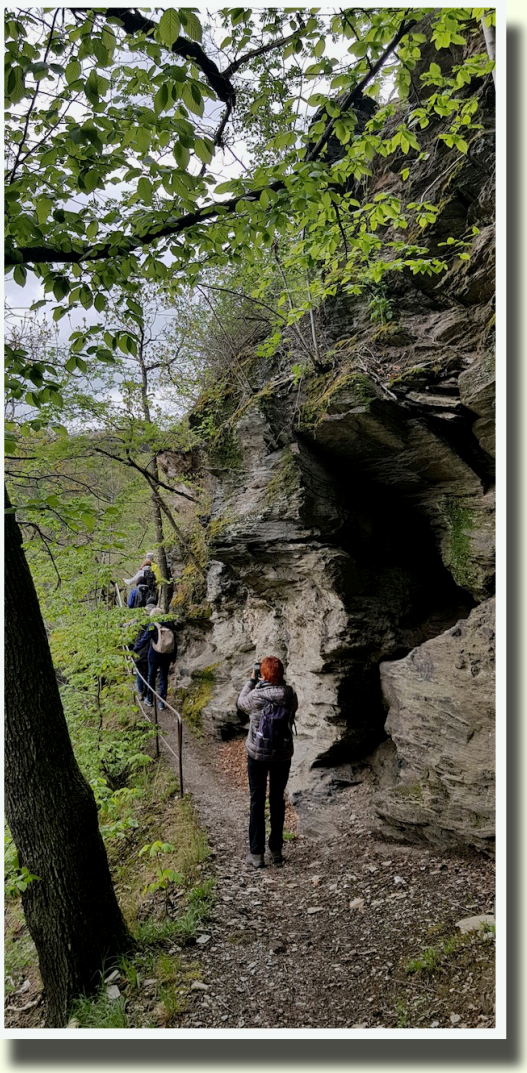
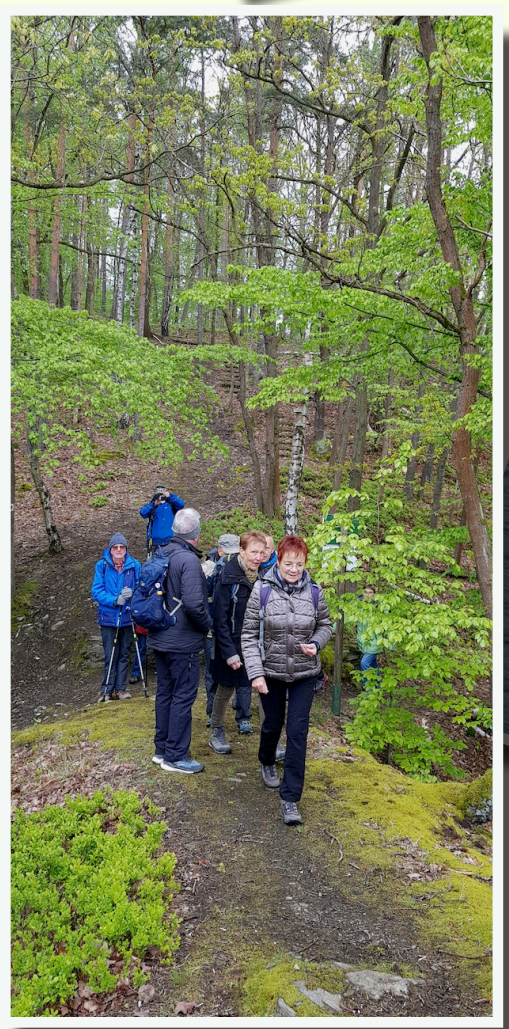
Durch die Rothentaler Alpen bei Greiz zum Stausee Noßwitz am 21. April 2024

24 Vereinsmitglieder machten sich in Greiz auf den Weg. Nach einem kurzen Stück entlang der Bundesstraße in Richtung Elsterberg ging es in den Wald hinein. Diese Gegend wird aufgrund der vielen Felsen Rothenthaler Alpen genannt. Wir wanderten zu kleineren Aussichtsfelsen und zum Kutscherbock. Der Blick ging nach unten zur Elster und zum am Hang gegenüber liegenden Dorf Kleingera. Der Weg führte im Wald weiter bergan zum Ehrenmal, wo wir eine Rast einlegten. Durch den Ortsteil Eichleite folgten wir dem Wanderweg Richtung Noßwitz. Der sehr schöne Stausee kam in Sicht. Er wurde vor 70 Jahren zum Hochwassserschutz angelegt.

Die Mittagseinkehr machten wir im Gasthof Noßwitz. Der Rückweg führte ein kurzes Stück am Stausee entlang und neben der Bahnstrecke nach Dölau. Jetzt nahmen wir den Butterberg in Angriff und folgten dem Wanderweg zu den Rothenthaler Alpen. Auf den anderen Elsterseite gibt es weniger Felsen. Der markanteste ist der Basteifelsen, zu dem es über Leitern nach oben geht. Auf schönen Waldwegen erreichten wir die Göltzmündung und folgten der schmalen Schotterstraße entlang des neu angelegten Hochwasserschutzes. Hier ist eine Fläche die im Badarfsfall überflutet werden kann durch Eisenplanken abgegrenzt. Am Bahnhof vorbei hatten wir nach 13 Kilometern unseren Ausgangspunkt wieder erreicht. Wanderführerin Christel Kalkreiber





Gasthof Nossewitz
Sternquell

Rothentaler Alpen
Rundwanderweg
Kütscherbock 0,2 km
Rothenthal 1,0 km
Göltzschmündung 0,7 km
Göltzschtalbrücke 9,7 km
über Köhlersteig

Rothenfelder Algen
Rundwanderweg
Kitscherbach 0,2 km
Rothenthal 1,0 km
Göltzschmündung 0,7 km
Göltzschtalbrücke 9,7 km
über Köhlersteig